

Busch, Wilhelm: Das Messer blitzt, die Schweine schrein (1870)

1 Das Messer blitzt, die Schweine schrein,
2 Man muß sie halt benutzen,
3 Denn jeder denkt: »Wozu das Schwein,
4 Wenn wir es nicht verputzen?«

5 Und jeder schmunzelt, jeder nagt
6 Nach Art der Kannibalen,
7 Bis man dereinst Pfui Teufel! sagt
8 Zum Schinken aus Westfalen.

(Textopus: Das Messer blitzt, die Schweine schrein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37>)